
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

EINWANDERUNGSGESETZ

23.03.2017

- **Schwarz-Grün muss sich für Ausarbeitung eines Einwanderungsgesetzes**



Zuwanderung pragmatisch steuern kann.

Wir halten die Einführung eines Punktesystems, wie etwa nach kanadischem Vorbild, für sinnvoll, wonach ein Punktwert errechnet wird, der sich insbesondere nach Qualifikation, Berufserfahrung und Sprachkenntnissen des einzelnen Bewerbers richtet. Je nach Bedarf kann über dieses Instrument jährlich festgelegt werden, wie viele Personen wir in unseren Arbeitsmarkt einladen, so dass die Einwanderung nach den Bedürfnissen der Bundesrepublik Deutschland gezielt gesteuert werden kann.

Dadurch könnte gleichzeitig der permanente Missbrauch des Asylrechts beendet werden, da wir mit klaren und transparenten Bedingungen allen, die aus wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland kommen wollen, ein faires Angebot zur Einwanderung machen. Die damit verbundene Entlastung der Asylverfahren dient somit auch denen, die tatsächlich politisch oder religiös verfolgt werden, und aus diesem Grund in Deutschland Aufnahme finden wollen und sollen.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de